

**Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen
in den Lehramtsstudiengängen durch die Artikelverordnung (ArtikelVO LAP 2009)
Informationsblatt der PH Ludwigsburg**

Weshalb kommt es zu Änderungen?

Das Kultusministerium hat entschieden, verschiedene Korrekturen an den Lehramtsprüfungsordnungen aus dem Jahr 2003 vorzunehmen. Zu der Artikelverordnung gab es im August eine Anhörung, die zu verschiedenen kritischen Stellungnahmen geführt hatte. Die Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung von Vorschriften im Bereich des Lehramtsprüfungsrechts (ArtikelVO LAP 2009) vom 17. November 2009 ist nun seit dem 8. Dezember 2009 in Kraft. Wegen der in dieser Verordnung enthaltenen Änderungen hat der Senat der PH Ludwigsburg in seiner Sitzung am 28. Januar 2010 die Studienordnungen und die Akademische Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge geändert. Dieses Informationsblatt enthält die zentralen Änderungen, die sie in den veränderten Prüfungs- und Studienordnungen auch nachlesen können. Über Änderungen, die die Erste Staatsprüfung sowie die Wissenschaftliche Hausarbeit betreffen, werden Sie von den Außenstellen des Landeslehrerprüfungsamtes informiert.

Was ändert sich?

1. Änderungen, die alle Lehramtsstudiengänge betreffen

Wahlmöglichkeit bei der AZ im erziehungswissenschaftlichen Bereich

Ab dem SoSe 2010 wird die AZ in Erziehungswissenschaft durch eine AZ im erziehungswissenschaftlichen Bereich ersetzt. Sie haben ab diesem Zeitpunkt die Wahl, zwischen einer Klausur in Erziehungswissenschaft und einer in Pädagogischer Psychologie. Bei einem möglichen Wiederholungsversuch müssen Sie die Klausur im selben Fach wie beim ersten Versuch wiederholen.

Fächerwechsel nach Beginn der AZ

Leider ist für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 2009/10 aufgenommen haben, zukünftig nach der Teilnahme an der ersten AZ-Klausur bis zum erfolgreichen Abschluss der AZ kein Wechsel des Hauptfaches, des Leitfaches bzw. des affinen Faches mehr möglich. Die PH Ludwigsburg gewährt Ihnen einmalig für das SoSe 2010 noch Vertrauensschutz: d.h. zu Beginn des SoSe 2010 ist ein Fächerwechsel auch noch möglich, falls Sie im WS 2009/10 an einer AZ teilgenommen haben. Ab dem WS 2010/11 ist dann nach dem Beginn einer AZ kein Wechsel der o.g. Fächer mehr möglich. Nach Abschluss der AZ kann jedoch ein nachträglicher Fächerwechsel erwogen werden. Das Grundlagenwahlfach kann auch nach Beginn der AZ noch gewechselt werden.

Schutzfristen für Eltern

Die Altersgrenze von Kindern, die für Schutzfristen für Eltern bei Prüfungen relevant ist, wurde von drei Jahren auf acht Jahre angehoben.

Verlust des Prüfungsanspruchs bei endgültigem Nichtbestehen der schulpraktischen Ausbildung

Wenn Ihnen das Amt für schulpraktische Studien die erfolgreiche Teilnahme an den schulpraktischen Studien nicht mehr bescheinigen kann, verlieren Sie zukünftig den Prüfungsanspruch, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

2. Änderungen, die nur das GHS-Lehramt, Stufenschwerpunkt Grundschule, betreffen

Ausweitung der Fächerkombinationen

Ab dem SoSe 2010 können Sie die Fächer Kunst und Musik, das Bestehen der entsprechenden Aufnahmeprüfungen vorausgesetzt, als Leitfach oder affines Fach mit allen anderen Studienfächern kombinieren. Das Fach Wirtschaftslehre können Sie dann mit allen Studienfächern des mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbands und das Fach Technik mit allen Studienfächern des sozialwissenschaftlichen Fächerverbands als Leit- bzw. affinem Fach kombinieren.

3. Änderungen, die nur das GHS-Lehramt, Stufenschwerpunkt Hauptschule, betreffen

Sie können ab dem WS 2010/11 keinen Wechsel mehr vom Stufenschwerpunkt Hauptschule zum Stufenschwerpunkt Grundschule vornehmen.

Ausweitung der Fächerkombinationen

Ab dem SoSe 2010 können Sie Informatik als Hauptfach studieren, wenn Sie gleichzeitig den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbund wählen. Das Fach Wirtschaftslehre können Sie dann mit allen Studienfächern des mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbands und das Fach Technik mit allen Studienfächern des sozialwissenschaftlichen Fächerverbands als Leit- bzw. affinem Fach kombinieren.

4. Änderungen, die nur das RS-Lehramt betreffen

Ausweitung der Fächerkombinationen

Ab dem SoSe 2010 können Sie Informatik als Hauptfach oder Leitfach studieren, wenn Sie gleichzeitig den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbund wählen. Das Fach Wirtschaftslehre können Sie dann mit allen Studienfächern des mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbands und das Fach Technik mit allen Studienfächern des sozialwissenschaftlichen Fächerverbands als Leit- bzw. affinem Fach kombinieren.

Wer berät mich?

Sie können sich in den Sprechstunden der Studienberater, der Studienabteilung sowie des akademischen Prüfungsamtes beraten lassen.

Sie können Fragen aber auch per E-Mail an folgende Stellen richten:

Studienberatung

Grundschule: studienberatung-g@ph-ludwigsburg.de

Hauptschule: studienberatung-h@ph-ludwigsburg.de

Realschule: studienberatung-r@ph-ludwigsburg.de

Sonderschule: studienberatung-s@ph-ludwigsburg.de

Fragen zum Fächerwechsel

studienabteilung@vw.ph-ludwigsburg.de

Fragen zu den Modulprüfungen (AZ/AT)

Joachim.schaefer@vw.ph-ludwigsburg.de